

NDB-Artikel

Pahr, *Dominicus* Baumeister, † 1602 Borgholm (Schweden).

Genealogie

⊙ N. N. († vor P.); kinderlos.

Leben

Erstmals 1560 im Dienst Hzg. Ulrichs III. von Mecklenburg als Maurermeister und Mitarbeiter seines Bruders Franciscus beim Bau des Güstrower Schlosses erwähnt, wurde P. 1569 von Hzg. Johann Albrecht I. von Mecklenburg nach Schwerin gerufen. Hier war er als Baumeister an den unter der Leitung seines Bruders Johann Baptist stehenden Um- und Erweiterungsbauten des Schlosses beteiligt. 1572 gemeinsam mit seinen Brüdern Johann Baptist und Franciscus von Kg. Johann III. nach Schweden gerufen, leitete P. 1573 die Bauarbeiten am Schloß Örebro, danach unter seinem Bruder Johann Baptist in Borgholm und Kalmar den Wiederaufbau der dortigen Schlösser und Befestigungsanlagen. 1575-80 leitete er als Schloßbaumeister des schwed. Königs die weiteren Arbeiten in Borgholm und Kalmar selbständig und führte sie zügig voran. Von ihm stammen u. a. die Entwürfe für die Decken und das Interieur des „grünen“ und des „goldenen Saales“, für das innere Schloßportal und den Brunnenbaldachin. Zugleich modernisierte er das Schloß nach dem Vorbild ital. Palazzi. 1579 und 1584 legte P. neue Pläne für die Befestigung der Stadt Kalmar vor und war rund zehn Jahre später, nun im Dienst Kg. Sigismunds, des Nachfolgers Johanns III., noch einmal mit Bauarbeiten am Schloß in Borgholm befaßt, wo er 1602 an der Pest verstarb.

Literatur

ADB 25;

G. C. F. Lisch, Die Baukünstler in Meckl. in d. 2. Hälfte d. Jh., in: Meckl. Jbb. 5, 1840, S. 20-31;

ders., Zur Gesch. d. alten Schloßbaus zu Schwerin, ebd. 41, 1870, S. 157 f.;

F. Sarre. Der Fürstenhof zu Wismar u. d. norddt. Terrakotta-Architektur im Za. d. Renaissance, 1890;

A. Hahr, Die Architektenfam. P., 1908;

ders., Neue Forsch, üb. d. Architektenfam. P., in: Zs. f. d. Gesch. d. Architektur, Jg. 1911, S. 90;

ders., Den Pahriska rustikstilen håerkomst, in: Studier in nordiskrenäsanskonst, I, 1913, S. 48 ff.;

ders., Uppsala Slott och dess Rikssal, in: Upplands Fornminnesförenings Tidskrift, 44, 1932;

H. Hungerland, Die Renaissance in Meckl. u. d. Architektenfam. P., in: Niedersachsen 15, 1909, S. 82 ff.;

W. Lesenberg, Das Schloß zu Güstrow, 1911;

W. Anderson, Kristianopelett bidrag tili renäsansens Byggnadshistoria, in: Tidskrift för Konstvetenskap 8, 1923, S. 97-114;

J. F. Pries, Die Baumeister Meckl. u. ihre Werke, in: Meckl. 19, 1924, S. 1-20;

C. Horst. Architekten d. dt. Renaissance, 1928;

O. Hermann, Ital. Baumeister in Meckl., in: Meckl., Mhh. 16, 1940, S. 147-50;

G. Baier, Stuckdekor u. Stukkateure im Güstrower|Schloß, in: Mitt. d. Inst. f. Denkmalpflege, Arbeitsstelle Schwerin, H. 19, 1970, S. 105-20;

ders., Bedeutende Künstler am Bau d. Güstrower Schlosses in d. J. 1558 bis 1620, in: Das Schloß Güstrow, 1972, S. 20-27;

T. Fulton, Stuckarbeten i svensk byggnadsmiljöer fran äldre Vasatid, in: Acta Universitatis Upsaliensis, Ars Suetica 16, 1994;

ThB (unter Bahr u. Parr);

Svenskt Biografiskt Lex.;

Grewolls, Mecklenburg-Vorpommern;

Dict. of Art;

- *zu Christoph:*

A. L. Romdahl, Kristoffer Pahr och hans Arbeten i Nyköping och Eskilstuna, in: Tidskrift för Konstvetenskap 2, 1917, S. 113-16;

- *zu Franciscus:*

N. Sundquist, F. Pahr i Uppsala (Sonderdr. aus „Anders Dios 75 år“), 1966;

B. Kovalevski, Franz P., Architekt u. Baumeister d. Schlosses Güstrow, in: Neue Mus.kde. 27, 1984, H. 1, S. 42-45.

Autor

Gerd Baier

Empfohlene Zitierweise

, „Pahr, Dominicus“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 6-7
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
